



Förderperiode des Europäischen Sozialfonds plus ESF+ 2021-2027

Information zu Umsetzung von Projekten in
Halle (Saale) im Rahmen der Richtlinie





1. Förderbereich A: „Aktive Eingliederung – Langzeitarbeitslose mit Migrationshintergrund“
2. Förderbereich A: „Aktive Eingliederung – Langzeitarbeitslose zwischen 35 und 55 Jahren“
3. Förderbereich B: „FAMICO“
4. Förderbereich C: „STABIL“
5. Förderbereich E: „PRAXIS BO“ - Praktikumslotsen
6. Förderbereich J: Regionale Koordination



Förderbereich A: „Aktive Eingliederung“- Berufliche Integration von Personen mit besonderen Vermittlungshemmnissen (AE)

Ziel ist die Verbesserung der Integrationschancen von arbeitsmarktfernen Langzeitarbeitslosen mit besonderen Vermittlungshemmnissen und daraus resultierendem besonderen Unterstützungsbedarf durch längerfristige individuelle lösungsorientierte Integrationsbegleitung

Zielgruppe für die Förderung sind am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen, die mit Hilfe der Förderangebote nach dem SGB II oder dem SGB III nicht mehr erreicht werden können und einen besonderen Unterstützungsbedarf bei der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt oder in Ausbildung haben.

Umsetzung von 2 Projekten:

- Langzeitarbeitslose mit Migrationshintergrund
- Langzeitarbeitslose zwischen 35 und 55 Jahren



Langzeitarbeitslose mit Migrationshintergrund

Träger: SBH Nordost GmbH

Projektzeitraum: 01.02.2023 bis 31.01.2026

<https://ae-migranten-halle.de/>

Rahmenbedingungen:

- 15 dauerhaft besetzte Teilnehmendenplätze
- Integration von 25% der Teilnehmenden in sozialversicherungspflichtige Arbeit, schulische oder berufliche Bildung oder weiterführende berufliche Maßnahmen

Finanzierung

Gesamt: ca. 720.000 € (davon 60% ESF, 25% Land, 15% SGB II-Pauschale)

Langzeitarbeitslose zwischen 35 und 55 Jahren

Träger: SBH Nordost GmbH

Projektzeitraum: 01.02.2023 bis 31.01.2026

<https://aktive-eingliederung-halle.de/>

Rahmenbedingungen:

- 12 dauerhaft besetzte Teilnehmendenplätze
- Integration von 25% der Teilnehmenden in sozialversicherungspflichtige Arbeit, schulische oder berufliche Bildung oder weiterführende berufliche Maßnahmen

Finanzierung

Gesamt: ca. 580.000 € (davon 60% ESF, 25% Land, 15% SGB II-Pauschale)

Förderbereich B: „Familien stärken – Perspektiven eröffnen“

(FAMICO) - Unterstützung Alleinerziehender und Familienbedarfsgemeinschaften bei der sozialen und Arbeitsmarktintegration

Projektzeitraum: 01.10.2022 bis 30.09.2025

familienstaerken.halle.de

Rahmenbedingungen:

- 110 aufzunehmenden Bedarfsgemeinschaften pro Jahr
- Integration von 20% der Teilnehmenden in sozialversicherungspflichtige Arbeit, schulische oder berufliche Bildung oder weiterführende berufliche Maßnahmen

Finanzierung

Gesamt: ca. 1,45 Mio € (davon 60% ESF, 25% Land, 15% SGB II-Pauschale)



Förderbereich C: „STABIL – Selbstfindung – Training – Anleitung – Betreuung – Initiative – Lernen“ - Sicherung der Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit förderungsbedürftiger junger Menschen

Ziel der Förderung ist, die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit förderungsbedürftiger junger Menschen zu entwickeln und herzustellen, so dass sie in geeignete weiterführende Maßnahmen, in Ausbildung oder Beschäftigung integriert werden können.

Zielgruppe sind förderungsbedürftige junge Menschen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, keinen Berufsabschluss besitzen, arbeitslos sind und mit Hilfe der Förderangebote der Agenturen für Arbeit oder Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nicht oder nicht mehr erreicht werden können, Die Teilnehmenden sollen bei Projekteintritt in der Regel unter 27 Jahre alt sein.

Träger: SBH Nordost GmbH

Projektzeitraum: 01.12.2022 bis 30.11.2023 im Übergangsjahr
01.12.2023 bis 30.11.2026

<https://stabil-halle.de/>

Rahmenbedingungen:

- 30 dauerhaft besetzte Teilnehmendenplätze
- Integration von 30% der Teilnehmenden in sozialversicherungspflichtige Arbeit, schulische oder berufliche Bildung, weiterführende berufliche Maßnahmen

Finanzierung

Übergangsjahr: ca. 540.000 € (davon 60% ESF, 25% Land, 15% SGB II-Pauschale)

Ab 01.12.2023: ca. 1,76 Mio € (davon 60% ESF, 25% Land, 15% SGB II-Pauschale)



Förderbereich E: „Vertiefung schulischer und außerschulischer Berufsorientierung in Form begleiteter betrieblicher Praktika (PRAXIS BO)“

Ziel ist, die gezielte und konzipierte Ansprache der Schulen und deren Schüler und Schülerinnen, insbesondere von Lernenden, welche wenig bis gar kein Interesse in die eigene Berufsorientierung zeigen und sie bei der Findung passender **außerschulische zusätzlich betriebliche Praktika** und damit den Berufsorientierungsprozess gezielt zu unterstützen und zu fördern.

Zielgruppe sind Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 8-10 des Sekundarschulbereiches 1 der Stadt Halle (Saale). Die Schulen müssen am Landesprogramm BRAFO teilnehmen. (Insgesamt 20 Schulen)

Umsetzung: 2 Projekte - **PRAKTIKUMSLOTSEN** 1+2 mit je 10 Schulen

Träger: FAW gGmbH, Akademie Merseburg

Projektzeitraum: 01.07.2023 bis 30.06.2026

<https://www.faw.de/merseburg/projekte/praktikumslotsen>

Rahmenbedingungen je Projekt:

- Aufnahme von mind. 500 Jugendlichen in der Projektlaufzeit
- davon absolvieren min. 75 % jährlich ein zusätzliches außerschulisches Praktikum
- mind. 85% der Teilnehmenden, die im Laufe des Projektes die Schule verlassen, münden in Ausbildung oder weiterführende schulische Bildung

Finanzierung:

Gesamt - Projekt 1+2: ca. 2,4 Mio €

(davon 60% ESF, 20% Land, 20% Agentur für Arbeit - Grundlage SGB III, § 48 „Berufsorientierende Maßnahmen (BOM))



Die Regionale Koordination ist die Geschäftsstelle des Regionalen Arbeitskreises (RAK) der Stadt Halle (Saale). Sie unterstützt, organisiert und koordiniert die Arbeit des RAK. Sie stellt das Bindeglied zwischen den arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen der Richtlinie REGIO AKTIV und den Voraussetzungen und Bedarfen des regionalen Arbeitsmarktes dar. Das **Ziel** besteht in der Verbesserung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen im Wege der Umsetzung und Verstetigung der regionalisierten Arbeitsmarktpolitik.

Projektzeitraum: 01.07.2022 bis 30.06.2028

Finanzierung:

Gesamt: 800.000 € (davon 60% ESF, 25% Land, 15% kommunale Mittel)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gern können Sie sich bei weiterführenden Fragen an
Frau Ullrike Arnswald und Herrn Matthias Räntzsch wenden.

Kontakt:

Ullrike Arnswald / Matthias Räntzsch
Regionale Koordinatoren

Stadt Halle (Saale)
Dienstleistungszentrum Arbeitsmarkt

Tel: 0345 581 4975

Mobil: 0160 90770647/ 0151 54637394

Fax: 0345 581 4982

Mail: ullrike.arnswald@halle.de; matthias.raentzsch@halle.de; rak-koordination@halle.de;

Internet: www.regionaler-arbeitskreis.halle.de;